

Freude am Rohstoff Milch

Ronja Jäger aus dem Neckertal hat kürzlich ihre Lehre als Milchtechnologin EFZ mit einer Gesamtnote von 5,9 abgeschlossen. Sie gehört zu den zwölf jungen Menschen, welche die nächste Generation der St. Galler Landwirtschaft an der Olma vertreten.

Ihre Lehre bei der Käserei Tschumper in Degersheim hat Ronja Jäger richtig gut gefallen. Sie freut sich, weiterhin für das Familienunternehmen, das vor allem Appenzeller Käse produziert, zu arbeiten. Ronja Jäger liebt den Kundenkontakt und bringt sich gerne im Betrieb ein. Sie findet es spannend, in der Produktionskette von der Milchsammung über die Verarbeitung und Reifung bis hin zum Verkauf mitzuarbeiten. Seit Mai ist Ronja Jäger 18. Das ist praktisch. Denn mit dem Auto dauert ihr Arbeitsweg weniger als zehn Minuten und mit Führerschein darf sie auf die Milchtour. Sie ist gespannt, die über 30 Bauern kennenzulernen und Einblick in ihre Betriebe zu bekommen.

Im Neckertal aufgewachsen

Ronja Jäger wuchs als Älteste von fünf Geschwistern auf einem Bauernhof im Neckertal auf, war immer gerne draussen und im Stall unterwegs. Inmitten von Natur und Tieren aufzuwachsen empfindet sie als grosses Glück. Zuerst dachte



Ronja Jäger ist auf einem Bauernhof aufgewachsen und hat kürzlich ihre Lehre als Milchtechnologin EFZ abgeschlossen.

Bild: Corine Halter

sie an eine Bauernlehre. Doch am Zukunftstag der Käserei Tschumper und in den Ferien, beim Käsen z'Alp, änderten sich ihre Pläne. Sie findet es faszinierend, den Rohstoff Milch zu einem hochwertigen Produkt zu veredeln. Die Lehre als Milchtechnologin passte perfekt. Die Landwirtschaft ist laut der jungen Frau ein zentraler Teil der Versorgung dieses Landes. In den Betrieben werden mit viel Leidenschaft qualitativ hochstehende Rohstoffe und tierische Lebensmit-

tel produziert. Dazu gehören eine intakte Infrastruktur und aufwendige Tierpflege.

Vielleicht in die Politik

Ihrer Meinung nach fehlt in der Bevölkerung teilweise die Wertschätzung dafür. Sie hätte Lust, sich in Zukunft für die Landwirtschaft stark zu machen. Vielleicht in der Politik. Sie hat zu vielen Themen eine Meinung und möchte diese auch kundtun.

In ihrer Freizeit hilft Ronja Jäger gerne zu Hause auf dem Hof und engagiert sich im Vorstand der Landjugend. In Zukunft möchte sie sich weiterbilden, Verantwortung übernehmen, verschiedene Betriebe im In- und Ausland kennenlernen und vielleicht sogar irgendwann ihren eigenen Betrieb führen.

Olma: Nächste Generation der St. Galler Landwirtschaft

In dieser Serie stellt der «St. Galler Bauer» zwölf junge Menschen vor, die mit Herzblut mit der St. Galler Landwirtschaft verbunden sind. Sie stehen vom 10. bis 20. Oktober auch im Fokus am Olma-Stand (KB.066) des St. Galler Bauernverbands und freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher.

red.

Sandra Bischof